

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 24: **Sonderheft zum 70. Geburtstag von Dr. C. Seippel**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bedarfsschätzungen und der wachsenden Inlandsmärkte der Produzentenländer lässt eine langfristige Verknappung der tropischen Laubhölzer für die schweizerische Holzwirtschaft erwarten. Daraus ergeben sich zwei Gruppen von Hauptproblemen: Werden die Endverbraucher sich mehr den geeigneten einheimischen Holzarten oder Ersatzstoffen zuwenden? Wird die Forstwirtschaft für die tropischen Holzarten Ersatz anbieten können und welche waldbaulichen Massnahmen sind hierfür notwendig (zum Beispiel Revision der Nachzucht einheimischer Laubhölzer)? Es wird Aufgabe von Forschung und Praxis sein, diesen sich abzeichnenden Entwicklungen auf eine weite Sicht hin zu begegnen.

DK 691.11

**Persönliches.** Am 4. Juni beging *Friedrich Baldinger*, dipl. Bau-Ing., ETH 1930 bis 1934, seinen 60. Geburtstag. Seine Verdienste um den Gewässerschutz des Kantons Aargau fanden landesweit Beachtung und führten 1965 zu seiner Berufung in das Eidg. Amt für Gewässerschutz, dem er heute als Direktor vorsteht. Auch als Präsident des Verbandes Schweizerischer Abwasserfachleute genoss er Erfolg und allseitige Anerkennung. Wir wünschen unserem SIA- und GEP-Kollegen herzlich weiteres segensreiches Wirken im Dienste des Landes!

DK 92 Red.

**Die «Strahlende Struktur» des Schweizer Pavillons in Osaka.** In diesem Aufsatz von Ing. *A. Moser* sollen in H. 17, S. 380, die 19. und 20. Zeile von oben lauten: *Diagonalkräfte* (nicht Deformationen) infolge Torsion: rund 13 % kleiner.

DK 725.91:624

**Österreichische Stahlbautagung 1969 in Pörschach.** In den Bericht über diese Tagung in H. 20, S. 444, hat sich ein Fehler bezüglich des Datums der Veranstaltung eingeschlichen; sie fand vom 25. bis 27. September statt.

DK 061.3:624.014.2

## Buchbesprechungen

**Strömungsmechanik.** Grundlagen und technische Anwendungen. Von *E. Truckenbrodt*. 532 S. mit 285 Abb. Berlin 1968, Springer-Verlag. Preis geb. 69 DM.

Dieses Buch behandelt, wie der Titel besagt, die Strömungsmechanik von den Grundlagen bis zu den technischen Anwendungen, ein ambitiöses Programm, das aber mit Sorgfalt und Geschick durchgeführt worden ist. Wenn auch die Anordnung des Stoffes nicht unbedingt zu vielen bestehenden Unterrichtsplänen passt, wird das Buch doch in allen Fällen für Studenten als wertvolles Nachschlagewerk und als Quelle für Fortbildung dienen können.

Prof. Dr. *N. Rott*, ETH Zürich

**Swissaid.** Tätigkeitsbericht für das Jahr 1969. 32 S. Format A5. Bern 6, Postfach.

Der soeben erschienene Tätigkeitsbericht der Swissaid über das Jahr 1969 gibt Aufschluss über verschiedene Möglichkeiten konstruktiver Entwicklungshilfe. Das Ziel der Swissaid liegt darin, organische Entwicklungsansätze zu fördern. Deshalb stehen auch nach wie vor landwirtschaftliche Projekte im Vordergrund: Kleinbauern, die bisher kaum imstande waren, ihre eigenen Familien zu nähren, sollen – wenn sie selbst wollen – lernen, so viel zu produzieren, dass sie den Überschuss verkaufen können. Dazu braucht es bessere Werkzeuge, Bewässerungsanlagen und vor allem Kenntnisse, die sich in der Praxis bewähren.

Je nach Ländern und Regionen, in denen sich die Swissaid betätigt, geht die Hilfe zur Selbsthilfe auf verschiedenen Wegen: In Nordafrika gehört zur dringenden Aufforstung am Rande der Sahara vor allem die Schulung

der Förster. Im zentralafrikanischen Tschad wurden rationelle Hühnerzucht und bessere Methoden der Fischerei eingeführt.

In Indien zeigt sich andererseits, wo und wie die Hilfe aus der Schweiz eingesetzt werden kann: Zusammenarbeit mit einheimischen Kräften, damit die Durchführung der «grünen» Revolution im Getreideanbau und der «weissen» in der Milchwirtschaft beschleunigt und so die chronische Unterernährung des überbevölkerten Subkontinentes gemindert werden kann. In Indien wird augenfällig, dass die Hilfe aus der Schweiz nicht Selbstzweck sein will. Die Mitarbeiter und Berater der Swissaid bauen keine Musterfarmen, sondern helfen den Indern, ihre Schulungs- und Entwicklungszentren auszubauen, um mehr und bessere einheimische Entwicklungshelfer auszubilden. Die Inder, stolze Leute mit berechtigtem Kulturbewusstsein, erhalten dadurch nicht die Vorstellung, durch ausländische Eingriffe «auf den rechten Weg» geführt worden zu sein.

Der Bericht gibt in seinen grundsätzlichen Überlegungen und anschaulichen Darstellungen aus den einzelnen Tätigkeitsgebieten Rechenschaft darüber, wie viel Erfreuliches mit den Sammlungserträgen und Bundesbeiträgen geleistet werden konnte. Im Jahre 1969 wurden über drei Millionen Franken für neue Entwicklungshilfeprojekte in drei Erdteilen bewilligt.

## Wettbewerbe

**Kath. Kirchenzentrum St. Markus in Baar** (SBZ 1969, H. 49, S. 968). 31 Projekte wurden wie folgt beurteilt:

- Preis (6000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Hannes Müller und Alois Staub, Baar, Mitarbeiter Fred Schmid, Oskar Bucher
- Preis (5500 Fr.)  
Hermann und Hans Peter Baur, Basel
- Preis (4500 Fr.)  
Robert Frei und Alban Zimmermann, Turgi, Mitarbeiter Robert Ziltener
- Preis (3000 Fr.)  
Robert Winter und Jost Trueb und Robert Ellenrieder, Basel
- Preis (2000 Fr.)  
W. M. Förderer, Schaffhausen
- Preis (1000 Fr.)  
Robert Rothen, Winterthur
- Ankauf (1500 Fr.)  
Prof. Franz Füeg, Solothurn
- Ankauf (1500 Fr.)  
Bernät Kälman, Karl Frei und Peter Birchmeier, Zürich, Mitarbeiter Tomàs Szikszay, Bruno Schlagenhaut
- Ankauf (1000 Fr.)  
Heinz Eggimann, Zürich

Die Projekte sind bis 14. Juni in der Turnhalle II der Schulanlage Wiesental in Baar ausgestellt. Oeffnungszeiten: Samstag 14 bis 18 h und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 18 h.

**Altersheim Hombrechtikon ZH** (SBZ 1970, H. 6, S. 124). Unter neun Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

- Preis (6500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Karl Pfister, Küsnacht
- Preis (5500 Fr.)  
Walter Schindler, Zürich, Mitarbeiter F. de Quervain
- Preis (3500 Fr.)  
René A. Baettig, Hombrechtikon
- Preis (2000 Fr.)  
Hans und Jost Meier, Wetzikon, Mitarbeiter M. Hitz und P. Meier
- Preis (1500 Fr.)  
Emil Schweizer, Hombrechtikon, Mitarbeiter Max Bosshard und Rolf Naegeli
- Preis (1000 Fr.)  
Peter Germann, Georg Stulz, Zürich

Die Ausstellung dauert noch bis Montag 15. Juni, täglich 14 bis 17 und 19 bis 21 h im alten Schulhaus Dörfli (Gewerbeschulzimmer).

## Mitteilungen aus dem SIA

### SIA-Haus-AG, Generalversammlung 1970

Die 3. ord. Generalversammlung der SIA-Haus-AG beginnt am Donnerstag, 25. Juni 1970 um 15 h im Talegg-

saal des Hauses zur Kaufleuten, Eingang Pelikanplatz, in Zürich. Traktandenliste siehe Anzeigenseite 47.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, alles pro 1969, liegen im Sekretariat, Genferstrasse 6, Zürich, zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Dort können Stimmkarten bis am 25. Juni um 12 h, sowie vor der Versammlung im Sitzungslokal bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung sind die Aktionäre eingeladen, das kurz vor der Vollendung stehende SIA-Haus zu besichtigen.

### Neue Drucksachen des SIA

Norm 123	Bedingungen und Messvorschriften für Spenglerarbeiten, Metallverkleidungen und Metallbedachungen (1970)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 7.— » 3.50
Norm 124	Bedingungen und Messvorschriften für Dachverkleidungen und Fassadenverkleidungen mit harten Dachmaterialien (1970)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 7.— » 3.50
Norm 170	Bedingungen und Messvorschriften für plastische Dachbeläge (1970)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 7.— » 3.50
Norm 160	Norm für Belastungsannahmen, die Inbetriebnahme und die Überwachung der Bauten (1970)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 50.— » 25.—

Die italienische Fassung dieser Normen ist in Vorbereitung. Zu den Ordnungen für Arbeiten und Honorare, Ausgabe 1969, sind nun auch die entsprechenden definitiven *Vertragsformulare* erhältlich, nämlich:

Nr. 02	Vertrag zwischen Bauherr und Architekt (1969)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 3.— » 1.50
Nr. 03-1*)	Vertrag zwischen Auftraggeber und Bauingenieur (1969)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 4.— » 2.—
Nr. 03-2**)	Vertrag zwischen Auftraggeber und Bauingenieur (1969)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 3.— » 1.50
Nr. 04	Vertrag zwischen Auftraggeber und Forstingenieur (1969)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 4.— » 2.—
Nr. 08	Vertrag zwischen Auftraggeber und Beauftragtem für Maschinen- und Elektroingenieure sowie verwandte Berufe (1969)	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder und Studenten	Fr. 3.— » 1.50
	Preis dieser Formulare für Behörden		Fr. 1.—
	Empfehlung für Wärmeschutz im Hochbau Nr. 180	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder SIA und Studenten	Fr. 16.— » 12.—
	Empfehlung für Schallschutz im Wohnungsbau Nr. 181	Preis für Nichtmitglieder für Mitglieder SIA und Studenten	Fr. 24.— » 12.—

\*) Übliches Vertragsformular.

\*\*\*) Vereinfachtes Vertragsformular für Aufträge, welche durch einen einzigen Schwierigkeitsgrad definiert werden können und bei denen die Leistungsanteile für alle Bauteile dieselben sind.

Beide Empfehlungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich; die italienische Fassung ist in Vorbereitung. Für die aufgeführten Vertragsformulare können keine Mengenrabatte gewährt werden.

Die Drucksachen können beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, bestellt werden. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeliefert und können nicht immer umgehend erledigt werden. Die Drucksachen werden ausschliesslich per Nachnahme versandt; Nachnahme- und Portospesen gehen zu Lasten des Empfängers. Normenabonnenten erhalten diese Drucksachen automatisch zugestellt.

Generalsekretariat, Technische Abteilung: *H. Masson*

### SIA-Publikationen als Lehrmittel; Sonderpreis für Lehranstalten

In letzter Zeit publizierte der SIA eine grössere Anzahl neuer oder revidierter Normen und Empfehlungen. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass das Central-Comité des SIA den Beschluss gefasst hat, sämtlichen Lehranstalten auf allen neuen SIA-Publikationen, welche zu Unterrichtszwecken benötigt werden, eine *Ermässigung von 75 %* zu gewähren. Folgende Neuerscheinungen sind erhältlich:

		Preis für Lehranstalten zu Unterrichtszwecken
Nr. 160	Norm für die Belastungsannahmen, die Inbetriebnahme und die Überwachung der Bauten (1970)	Fr. 12.50
Nr. 162	Norm für die Berechnung, Konstruktion und Ausführung von Bauwerken aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton (1968)	Fr. 8.75
Nr. 123	Bedingungen und Messvorschriften für Spenglerarbeiten, Metallverkleidungen und Metallbedachungen (1970)	Fr. 1.75
Nr. 124	Bedingungen und Messvorschriften für Dachverkleidungen und Fassadenverkleidungen mit harten Dachmaterialien (1970)	Fr. 1.75
Nr. 170	Bedingungen und Messvorschriften für plastische Dachbeläge (1970)	Fr. 1.75
Nr. 180	Empfehlung für Wärmeschutz im Hochbau (1970)	Fr. 4.—
Nr. 181	Empfehlung für Schallschutz im Wohnungsbau (1970)	Fr. 6.—

Dieser reduzierte Preis kann nur gewährt werden, wenn die Bestellungen schriftlich vom beauftragten Dozenten oder der Lehranstalt unter Angabe des Kurses an das Generalsekretariat des SIA gerichtet werden. Bestellformulare können beim SIA-Generalsekretariat (8039 Zürich, Postfach) angefordert werden.

Auf allen übrigen Publikationen erhalten die Lehranstalten eine Ermässigung von 50 %.

Die bestellten Publikationen werden dem Auftraggeber mit Rechnung per Post zugestellt.

Studenten erhalten wie bis anhin gegen Vorweisung der Legitimationskarte auf sämtlichen Publikationen des SIA (Ausnahme Nr. 180) eine Ermässigung von 50 %.

Generalsekretariat SIA, Technische Abteilung: *H. Masson*

### Sektion Bern. Wahlergebnisse

An der Hauptversammlung vom 7. April 1970 und an der konstituierenden Sitzung des Vorstandes vom 29. April 1970 sind folgende Wahlen für die Amtsperiode 1970/72 getroffen worden:

#### Vorstand

Präsident:	Jakob Itten, Architekt, Belpstr. 14, 3008 Bern
Vizepräsident:	Rudolf Merki, Kulturingenieur, Lindenmattstrasse 25, 3065 Bolligen
Sekretär:	Bernhard Suter, Architekt, Thunstrasse 95, 3006 Bern
Kassier:	Hans Gaschen, Bauingenieur, Höhweg 3, 3800 Interlaken
Mitgliederwerbung:	Hanspeter Bernet, Bauingenieur, Kollerweg 9, 3006 Bern
Protokoll I:	Ulrich Gfeller, Elektroing., Sonnhalde, 3145 Niederscherli
Protokoll II:	Peter Schneider, Maschineningenieur, Bleichstrasse 15, 4900 Langenthal
Pressechef:	Bernhard Dähler, Architekt, Monreposweg 31, 3008 Bern
Koord. Veranstaltungen:	Hans von Känel, Architekt, Mattenweg 18, 3084 Wabern
Veranstaltungsleiter:	Hansruedi Baumann, Bauingenieur, Niesenweg 2, 3073 Gmülden
Exkursionsleiter:	Ulrich Guggisberg, Bauing., Gott-hardstrasse 24, 2500 Biel
Vertreter Regionalgruppe Seeland/Jura:	Dr. Rudolf Mathys, Bauingenieur, Schülerstrasse 5, 2500 Biel

#### Delegierte

- a) vom Vorstand: Jakob Itten, Hanspeter Bernet, Rudolf Merki.
- b) übrige: Mario Balzari, Bauingenieur, Schubertweg 16, 3073 Gmülden; Hansruedi Dütschler, Vermessungsingenieur, Trüelweg 14, 3600 Thun; Jürg Emch, Elektroingenieur, Abendstrasse 1, 3027 Bern; Hans Gaschen jun., Architekt, Kornhaus-

platz 11, 3011 Bern; Hans Gerber, Maschineningenieur, Lindrain 25, 3123 Belp; Peter Grütznern, Architekt, Morillonstr. 50, 3007 Bern; Hans Gugger, Vermessungsingenieur, Brühzelgli, 3232 Ins; Hans Hübscher, Bauingenieur, Belpbergstrasse 93, 3110 Münsingen; Peter Kindler, Bauingenieur, Breitägerten, 3122 Kehrsatz; Pierre Lombard, Bauingenieur, Dufourstrasse 2, 3600 Thun; Kurt Messerli, Bauingenieur, Effingerstrasse 6a, 3011 Bern; Franz Pareth, Bauingenieur, Kramgasse 7, 3011 Bern; Jean-Louis Perrenoud, Bauingenieur, Falkenhöheweg 9, 3063 Ittigen; Peter Rahm, Architekt, Buchenweg 2, 3076 Worb; Edwin Rausser, Architekt, Junkerngasse 29, 3011 Bern; Heinz Rychener, Architekt, Staldenstrasse 3, 3400 Burgdorf; Alfred Schaetzle, Architekt, Nydegggasse 15, 3011 Bern; Werner Schmid, Maschineningenieur, Wabernstrasse 64, 3007 Bern; Heinz Spörri, Architekt, 3115 Gerzensee; Alain Tschumi, Architekt, rue d'Argent 9, 2500 Biel; Georg Walter, Bauingenieur, Ländtestrasse 45, 2500 Biel; Rudolf Widmer, Architekt, Gryphenhübeliweg 4, 3006 Bern; Hans Zeindler, Bauingenieur, Juraweg 6, 3110 Münsingen.

#### Rechnungsrevisoren

Peter Arbenz, Architekt, Gurtenweg 5, 3074 Muri; Jürg Peter Salchli, Architekt, Schönbühlweg 9, 3400 Burgdorf; Res Hebeisen, Architekt, Kramgasse 78, 3011 Bern (Suppleant).

#### Standeskommission (gemeinsam mit Sektion Solothurn)

Präsident: P. Lanzrein, Architekt, Aarestrasse 40, 3600 Thun; Dr. H. Huber, Elektroingenieur, Gurtenstrasse 63, 3122 Kehrsatz; R. Widmer, Architekt, Gryphenhübeliweg 4, 3006 Bern; W. Moor, Bauingenieur, Sandrainstrasse 60, 3007 Bern; J. P. Decoppet, Architekt, Greyerzstrasse 23, 3013 Bern; P. Hartmann, Bauingenieur, Balmweg 25, 3007 Bern; Willy Emch, Bauingenieur, Joachimweg 3, 4500 Solothurn; Oskar P. Sattler, Architekt, Kirchweg 5, 4500 Solothurn.

#### Verwaltungskommission des Unterstützungsfonds

Armin Bleuer, Vermessungsingenieur, Belpstrasse 29, 3008 Bern; Hans Jörg Furrer, Elektroingenieur, Alpenstrasse 33, 3006 Bern; Hans Gaschen, Bauingenieur, Höheweg 3, 3800 Interlaken; Hans Reinhard, Architekt, Elfenaueweg 73, 3006 Bern; J. L. Perrenoud, Bauingenieur, Falkenhöheweg 9, 3063 Ittigen.

## Ankündigungen

### Symposium «Boden, Wand, Decke:

#### Asthetik und technische Möglichkeiten»

Am Donnerstag, 18. Juni, findet dieses Symposium im Restaurant Wallberg in Volketswil ZH statt; Beginn 15.45 h. Nebst Persönlichkeiten der Firmen *Georg Frey & Co. AG*, *Holzindustrie AG* und *Bauwerk AG*, alle in St. Margrethen, spricht Arch. *Claude Paillard*, Zürich. 19 h Nachtessen, anschliessend Diskussion.

### Kunstverein St. Gallen

Die Ausstellung «Das Museum in der Fabrik, Sammlung Peter Stuyvesant», ist die letzte, welche vom Kunstverein im alten Museum organisiert werden konnte. Als Folge des ausserordentlich schneereichen Winters mit häufig wechselnden Niederschlags- und Tauperioden hat sich der bauliche Zustand des Museums so verschlechtert, dass der Bürgerrat beschliessen musste, das obere Stockwerk des Museums geschlossen zu halten. Wohl besteht in St. Gallen bereits eine vom Bürgerrat bestellte Kommission, welche eine neue Museumskonzeption erarbeitet. Die Planungs- und Bauzeit für dieses Museum wird jedoch Jahre dauern.

Vom 13. Juni 1970 an wird der Kunstverein improvisiert in der Olmahalle F (Ecke Notkerstrasse/Innere Schellenstrasse, Nähe Schlachthof) die Ausstellung: «Recherches et Expérimentations» zeigen. Diese Ausstellung junger, experimentierender Westschweizer Künstler hat bereits in Genf, Lausanne und Fribourg viel Beachtung gefunden. Weitere Ausstellungen werden für den Herbst vorgesehen. Im Waaghaus wird in Zusammenarbeit mit der Stadt die Ausstellung: «Von Dürer bis Rembrandt», Kupferstiche und Radierungen aus der Sammlung Gonzenbach, vorbereitet. Im Historischen Museum soll die Ausstellung: «Carl Liner, 1871—1946» durchgeführt werden.

### Bruno Piatti, Bauelemente, Dietlikon

Die Firma Bruno Piatti (235 Mitarbeiter) pflegt folgende Gebiete: Einbauküchen (400 pro Jahr), Normfenster, Fassaden für Industrie- und Wohnungsbauten, Faltwände und Harmonikaltüren. Am Freitag, 12. Juni von 7 bis 17.15 h und am Samstag, 13. Juni von 8.30 bis 16 h steht der Betrieb an der Riedmühlstrasse 16 in Dietlikon (Strasse Zürich—Winterthur, vor der Dorfeinfahrt Brüttsellen links abzweigen) zur freien Besichtigung offen.

### Fachmessen AG Zürich-Tor in Spreitenbach

Vom 16. bis 21. Juni 1970 finden im Zürich-Tor in Spreitenbach (Tel. 056 / 3 60 61) zwei Fachmessen statt, nämlich die *SIGFA 70*, Fachmesse für Strassen-Signalisation, -Beleuchtung und -Sicherheit, in der Halle A des Hauptgebäudes, und die *Strassenreinigung 70*, Fachmesse für Strassenreinigung, in der neuen Halle C sowie mit einer Sonderschau in der Halle B des Hauptgebäudes. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 h.

### Vortragskalender

Samstag, 13. Juni. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *M. A. Knus*: «Sur la notion de dimension et son évolution».

Montag, 15. Juni. Eidg. Technische Hochschule Zürich, 16.15 h im Hörsaal II des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstr. 3. Dr. *Hansjürgen Ullrich*, Leiter der Hauptabteilung Verfahrenstechnik der Firma Wibau in Rothenbergen, BR Deutschland: «Einige aktuelle Rührprobleme». Der Vortrag beschäftigt sich mit drei aktuellen, voneinander wesensverschiedenen Rührproblemen: Einheitliche Berechnung der Rührleistung, Messung und Kennzeichnung der Qualität einer Mischung, Beschränkung in Forschung und Betrieb auf wenige Rührerbautarten.

Dienstag, 16. Juni. ETH Zürich. 17.15 h im Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, Hörsaal III. Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. Dr.-Ing. *Günther Studtmann*, Sprecher & Schuh AG, Aarau: «Ueber die Lichtbogenlöschung in Stromkreisen für Steuerschalter».

Mittwoch, 17. Juni. Arbeitslunch der Studiengesellschaft für Personalfragen. 12.15 h im Restaurant Morgensonne, Zürichbergstrasse 197, Zürich. Pfarrer *P. Frehner*, Leiter des Tagungs- und Studienzentrums Boldern, Männedorf: «Erfahrungen mit Querschnittstagen von Betrieben».

Mittwoch, 17. Juni. ETH-Kolloquium für technische Wissenschaften und Schweiz. Vereinigung für Flugwissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Dr. *R. Hürlimann*, AG Brown Boveri & Cie, Baden: «Die Luftkräfte von schlanken Delta- und Rechteckflügeln bei Start- und Landebedingungen».

Mittwoch, 17. Juni. ETH Zürich. Seminar für angewandte Mathematik. 10 h im Vortragssaal Clausiusstrasse 55, 3. Stock. Prof. Dr. *J. Baumgarte*, Technische Hochschule Braunschweig: «Schaefer-Maxwell-Gleichungen fester Körper mit Anwendungen auf das Cosserat-Kontinuum».

Mittwoch, 17. Juni. ETH Zürich. Kolloquium für Materialwissenschaften. 16.15 h im Maschinenlaboratorium, Hörsaal I, Sonneggstrasse 3. Ing. *Hans Pieper*, Giesserei-Direktor der Schwäbischen Hüttenwerke GmbH, Wasseralfingen: «Das Giessformverfahren und seine Anwendungsgebiete mit Verfahrensvergleichen».

Freitag, 19. Juni. ETH Zürich. Seminar für angewandte Mathematik. 10 h im Kolloquiumssaal Clausiusstr. 55, 3. Stock. Prof. Dr. *J. Baumgarte*, Technische Hochschule Braunschweig: «Schaefer-Maxwell-Gleichungen fester Körper mit Anwendungen auf das Cosserat-Kontinuum».

Freitag, 19. Juni. ETH Zürich. Kolloquium für technische Wissenschaften. 17.15 h, im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. *M. M. Oberai*, Indian Institute of Technology, Kanpur: «Trennung einer binären Gasmischung durch eine gekrümmte Stosswelle».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich